



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 22 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 2. JUNI 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 614 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer ambulanten Sonderkindergärtnerin beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 615 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Universitätsklinik Innsbruck

Nr. 616 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungsplänen und eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 617 Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen sowie von Verordnungen zu Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 618 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Abbiegespur Nasensiedlung im Zuge der B 312 Loferer Straße

Nr. 619 Offenes Verfahren: Bauarbeiten der Kreisverkehrsanlage B 171, Zufahrt Fernheizwerk, im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 620 Offenes Verfahren: Straßenbau- und Brückenbauarbeiten für die Nordumfahrung Abfaltersbach im Zuge der B 100 Drautal Straße

Nr. 621 Offenes Verfahren: Teleskoptribünen für den Neubau einer Sporthalle für das Universitätssportinstitut in Innsbruck

Nr. 622 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 623 Offenes Verfahren: Zargen, Innentüren in Holz für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 624 Offenes Verfahren: Lieferung von Bohnenkaffee für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck

Nr. 625 Offenes Verfahren: Umbau der Ortsdurchfahrt Kirchbichl der Gemeinde Kirchbichl

Nr. 626 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Ortskanalisation ABA BA 05 der Gemeinde Völs

Nr. 627 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für den Sammler Hopfgarten für den Abwasserverband Hohe Tauern Süd

Nr. 628 Verhandlungsverfahren: Grabenlose Rohrverlegung in der Amraser Straße und Falkstraße für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 629 Öffentliche Ausschreibung über Möbeltischlerarbeiten für den Neubau des Management-Centrum Innsbruck (MCI)

Nr. 630 Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

Nr. 614 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/446/25

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Amt der Tiroler Landesregierung gelangt die Planstelle einer **ambulanten Sonderkindergärtnerin** mit 1. September 1999 zur Besetzung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind u. a. die Befähigungsprüfung für Sonderkindergärten und Frühförderung sowie eine mehrjährige Praxis als Kindergärtner bzw. als Sonderkindergärtnerin. Eigener Pkw ist erwünscht.

Nähere Informationen erteilt die Abteilung Schule und Kindergarten, Landhaus, 6020 Innsbruck, Zimmer 387, Tel. 0512/508-2578 oder 2550.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Juni 1999 an die Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung zu richten.

Innsbruck, 27. Mai 1999

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 615 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie gelangt ab 1. August 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt-ausbildungsstelle für Haut- und Geschlechtskrankheiten zur Besetzung.

Erwünscht: Vorkenntnisse in Dermatologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion

des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 28. Mai 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 616 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung der Entwürfe

von Flächenwidmungsplänen und eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 1999 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-1609/99/FWP: Entwurf des Flächenwidmungsplanes HÖ-F15, Hötting-Dorf, Bereich zwischen Höhenstraße, Schulgasse und nördlich des Altenwohnheimes Hötting (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HÖ-F1, ZNr. 2925).

Zahl III-1930/99/FWP: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F23, Hötting-West, Bereich Botenthalweg (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F1, ZNr. 2645) und

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66/be, Hötting-West, Bereich Botenthalweg (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind vom 8. Juni bis einschließlich 6. Juli 1999 während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fall-

merayerstraße 1, 4. Stock, einsehbar. Zusätzlich sind im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während der oben genannten Fristen der Plan für den Bereich Hötting-Dorf (HÖ-F15) einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 26. Mai 1999

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 617 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe
von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen
sowie von Verordnungen zu Bebauungsplänen**

A) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1999 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-4479/98/FWP: Flächenwidmungsplan Nr. IG-F1, Igls/Vill, Bereich KG Igls und KG Vill, ausschließlich der Gebiete unterhalb der ausgeprägten Geländestufe zum Bereich Ahrntal-Zenzenhof-Pembauerhof-Sillschlucht.

B) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1999 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-4480/98/FWP: Bebauungsplan Nr. IG-B1c, Igls, Bereich zwischen Bilgeristraße, Badhausstraße, Heiligwasserweg (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

C) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 1999 folgende Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-0221/99/FWP: Bebauungsplan Nr. WI-B5, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Fuß- und Radweg, Heiliggeiststraße und Adamgasse (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

Zahl III-0372/99/FWP: Bebauungsplan Nr. 5/at, Arzl, Bereich zwischen Schützenstraße, Kugelfangweg, An-der-Lan-Straße, Pfarrer-Otto-Neururer-Straße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

D) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 1998 zu folgendem Bebauungsplan Verordnungen gemäß § 8 Abs. 5 zweiter Satz TBO (Stellplätze und Garagen) und § 19 TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen:

Zahl III-4480/98/FWP: Bebauungsplan Nr. IG-B1c, Igls, Bereich zwischen Bilgeristraße, Badhausstraße, Heiligwasserweg (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

E) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 1998 zu folgendem Bebauungsplan Verordnungen gemäß § 8 Abs. 5 zweiter Satz TBO (Stellplätze und Garagen) und § 19 TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen:

Zahl III-0221/99/FWP: Bebauungsplan Nr. WI-B5, Wilten, Bereich zwischen Salurner Straße, Fuß- und Radweg, Heiliggeiststraße und Adamgasse (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

F) Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Februar 1999 zu folgendem Bebauungsplan die Verordnung gemäß § 8 Abs. 5 zweiter Satz TBO (Stellplätze und Garagen) beschlossen:

Zahl III-0372/99/FWP: Bebauungsplan Nr. 5/at, Arzl, Bereich zwischen Schützenstraße, Kugelfangweg, An-der-Lan-Straße, Pfarrer-Otto-Neururer-Straße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Zu A) bis F): Diese Pläne in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende sowie die Verordnungen liegen ab 7. Juni 1999 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 26. Mai 1999

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 618 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B312.0/12-99

**OFFENES VERFAHREN
Bauarbeiten auf der B 12 Loferer Straße (km 4,6 bis km 5,0)
Abbiegespur Nasensiedlung
Errichtung von Mittelinseln, Busbuchten und
Linksabbiegespuren sowie eines neuen Brückenbauwerkes
über den Luech-Bach und Verlängerung der Zufahrt
zur Nasensiedlung**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,– bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,– (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 25. Juni 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. Mai 1999

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 619 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B171.0/29-99

**OFFENES VERFAHREN
Bauarbeiten auf der B 171 Tiroler Straße (km 4,67)
Kreisverkehrsanlage B 171, Zufahrt Fernheizwerk**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 300,– (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 25. Juni 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. Mai 1999

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 620 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-B100.54/219-99*

OFFENES VERFAHREN
Straßenbau- und Brückenbauarbeiten
auf der B 100 Drautal Straße (km 128,7 bis km 131,4)
Nordumfahrung Abfaltersbach, 3. Bauabschnitt

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 1.000,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 1.500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 25. Juni 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. Mai 1999

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 621 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1d2-2108-6/337-1999*

OFFENES VERFAHREN
Teleskoptribünen für den Neubau einer Sporthalle für das
Universitätsportinstitut Innsbruck, Fürstenweg 185

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 22. Juni 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 28. Mai 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 622 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-53/141-1999

OFFENES VERFAHREN
Trockenbauarbeiten
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Stationsumbau II, Süd G8+G7,
im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 400,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 29. Juni 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Mai 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 623 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-53/142-1999

OFFENES VERFAHREN
Zargen, Innentüren in Holz
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Stationsumbau II, Süd G8+G7,
im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 400,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 29. Juni 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Mai 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 624 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck, Küchenverwaltung

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Bohnenkaffee

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Küchenverwaltung des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 100,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik), bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 18. Juni 1999, 10 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag, vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 28. Mai 1999

Abteilungsleiter: H. Hofer

Nr. 625 • Gemeinde Kirchbichl

OFFENES VERFAHREN
Umbau der Ortsdurchfahrt Kichbichl

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Kirchbichl, Ort 266, A-6322 Kirchbichl.

Objekt: Umbau der Ortsdurchfahrt sowie der angrenzenden Seitenräume auf einer Länge von ca. 900 m.

Baumumfang: ca. 4.400 m² Asphaltbelag, ca. 800 m³ Frostschutz, ca. 140 lfm Entwässerungsarbeiten.

Bauzeit: Anfang Juli bis Mitte September 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach telefonischer Voranmeldung im Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Gerhard Moser, A-6971 Hard, Tel. 05574/61325, Fax 05574/61325-4, e-mail di.moser@aon.at gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 750,- inkl. MWSt., bezogen werden.

Anbotseröffnung: Donnerstag, 24. Juni 1999, 11 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Kirchbichl.

Kirchbichl, 27. Mai 1999

Für die Gemeinde Kirchbichl: Bgm. Herbert Rieder

Nr. 626 • Gemeinde Völs

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Ortkanalisation

ABA BA 05, Los 3 und 4

Leistungsumfang:

Los 3 – Neubau Kanalisationsanlage Baubofweg: DN 200–300, Länge rund 1.800 lfm, Straßenbauarbeiten.

Los 4 – Neubau Kanalisationsanlage Rotental: DN 300–500, Länge rund 600 lfm, Straßeninstandsetzung.

Bauzeit: Juli 1999 bis August 2000.

Unterlagen und Auskünfte: im Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr, Tel. 0512/33588, Fax 0512/33588-31.

Entgelt für Unterlagen: ATS 1.600,- (inkl. MWSt.) in bar oder gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Anbotsabgabe: bis spätestens Montag, den 25. Juni 1999, 11 Uhr, im Gemeindeamt Völs.

Völs, 27. Mai 1999

Für die Gemeinde Völs: Bgm. Dr. Vantsch

Nr. 627 • Abwasserverband Hohe Tauern Süd

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für den Sammler Hopfgarten BA 06/Los 01

Ausschreibende Stelle: Abwasserverband Hohe Tauern Süd.

Leistungsumfang: ca. 3.530 lfm Freispiegel-Schmutzwasserkanäle DN 200–DN 300 (inkl. ca. 395 lfm Steilhangableitungen), ca. 800 lfm Pumpendruckleitungen da 200, ca. 150 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, 2 Stk. Fertigteilpumpstationen versetzen und errichten von 2 Stk. Hochbauteilen, 2 Stk. Brückenaufhängungen, 1 Stk. Rohrpressung.

Robrmaterial:

Freispiegel-Schmutzwasserkanäle: GF-UP-Rohre (geschleudert oder gewickelt) bzw. PE-HD-Rohre oder Polo-ECO-plus-Rohre.

Druckleitungen und Steilhangableitungen: PE-HD-Rohre mit E-Muffen.

Schachtmaterial: Fertigteilerschächte mit GFK-Boden.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn: 12. Juli 1999. Fertigstellung der gesamten Rohrverlegearbeiten inkl. Pumpstationen: bis 30. November 1999. Winterpause: 30. November 1999 bis 15. April 2000. Restarbeiten: bis 30. Mai 2000.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spensatz von ATS 3.750,- (inkl.

MWSt.) oder als Nachnahmesendung beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, abgeholt werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 100,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Abwasserverband Hohe Tauern Süd – Sammler Hopfgarten BA 06/Los 01“ bis spätestens Freitag, den 25. Juni 1999, 11 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Matrei i. O., 9971 Matrei i. O., einzureichen.

Angebotseröffnung: Freitag, 25. Juni 1999, 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses der Marktgemeinde Matrei i. O.

Matrei i. O., 25. Mai 1999

Für den Abwasserverband Hohe Tauern Süd:

Der Obmann: Dr. A. Köll

Nr. 628 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Grabenlose Rohrverlegung in der Amraser Straße und Falkstraße

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Gas, Roßaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zimmer 404, gegen einen Unkostenbeitrag von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5901, Fax 0512/502-5958).

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 18. Juni 1999, 10 Uhr, in einfacher Ausfertigung in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Wild, IKB AG, Tel. 0512/502-7490; Ing. Gruber, IKB AG, Tel. 0512/502-7492.

Innsbruck, 27. Mai 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 629 • Management Center Innsbruck (MCI)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Möbeltischlerarbeiten

Das Management Center Innsbruck (MCI) zählt zu den führenden Fortbildungseinrichtungen auf Hochschulniveau im deutschsprachigen Raum. Gegründet vom Land Tirol, der Stadt Innsbruck, der Wirtschaftskammer Tirol, Arbeiterkammer Tirol, Tiroler Industriellenvereinigung, Universität Innsbruck und ihrer Wirtschaftsfakultät, werden Führungskräften aller Managementebenen innovative Fortbildungsprogramme offeriert.

Für die im MCI-Gebäude am Innsbrucker SoWi-Areal entstehenden Räumlichkeiten schreibt das MCI Lieferungen und Dienstleistungen im Bereich **Möbeltischlerarbeiten** aus:

Die Angebotsunterlagen können gegen Erlag von ATS 350,- beim Büro Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, A-1070 Wien, angefordert werden.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Möbeltischlerarbeiten – Nicht öffnen“ bis spätestens 23. Juni 1999, 10 Uhr, im Büro Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, A-1070 Wien, einzureichen. Nähere Informationen unter der Tel. Nr. +43(0) 1/5262118 (Frau Mag. Arch. Schreieck).

Innsbruck, 26. Mai 1999

Nr. 630 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl
Krankenhausgasse 7–9, A-6330 Kufstein

VERGABE VON AUFTRÄGEN für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

(Ausschusssitzung am 26. April 1999)

Offene Verfahren:

Mobile Medizintechnik II, 2. Teilvergabe: Rauchenecker Medizintechnik, Duilestraße 16–18, A-6020 Innsbruck, als Bestbieter;

Auftragssumme netto: ATS 502.800,–

Mobile Medizintechnik I, Teilvergabe: Leupamed-Medizintechnik-Geräte Ges. m. b. H., Bundesstraße 149, A-8071 Dörfel bei Graz, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 74.655,–

Mobiliar Außenanlagen (Kinderspielgeräte, Abfalleimer): Obra Design, Ing. Philipp GmbH. & Co. KG, Dorf 32, A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 268.184,–

Mobiliar Außenanlagen (Fahrradständer): RUWA Ges. m. b. H. & Co. KG, Ort 56, A-4843 Ampflwang, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 65.600,–

Mobiliar Außenanlagen (Außenbänke): Andreas Tschapeller, Landschaftsgärtner, Kärntner Straße 101, A-9900 Lienz, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 407.350,–

Salzburg, 26. Mai 1999

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 207/99 x-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0711-800177 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle Kössen, lautend auf Ilse Hildner, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 208/99 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ellmau, reg. Gen. m. b. H., Dorf 35, 6352 Ellmau, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Ellmau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30075444, Kontroll-Nr. 30790, lautend auf 30075444, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 209/99 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Fiss, reg. Gen. m. b. H., 6533 Fiss 41, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Fiss, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.070.312, Kontroll-Nr. 887108, lautend auf Harald Bergmann, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 210/99 p-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-336694 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf Max Kopp, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 212/99 g-2

Auf Antrag der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Josef-Wopfner-Straße 8, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 604 811551, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 213/99 d-2

Auf Antrag der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Josef-Wopfner-Straße 8, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 664000860, lautend auf Erna Fischer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 214/99 a-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malsler Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00504627066 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Alexander Gabl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Mai 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 215/99 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fieberbrunn-St. Jakob-Hochfilzen, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 12, 6391 Fieberbrunn, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisenbank Fieberbrunn-St. Jakob-Hochfilzen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.014.849, Kontroll-Nr. 220197, lautend auf 1952, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Mai 1999

BESCHLUSS

19 S 272/96

Konkurssache: Waltraud Hell, Chemische Reinigung Hell, Amraser Straße 15, 6020 Innsbruck.

Die Überwachung der Erfüllung des am 3. Februar 1997 angenommenen Zwangsausgleiches wird gemäß § 157 g Abs. 2 Z 1 KO eingestellt, weil innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der letzten im Ausgleich bestimmten Zahlungsfrist kein Antrag auf Beendigung der Sachwalterschaft einlangte.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
23. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

9 S 59/99 x

Gemeinschuldner: Franco Beltrame, geb. am 11. Jänner 1949, Gastwirt, Pizzeria „Da Franco“, Ägydius-Pegger-Straße; Gelateria „Dolomitencenter“, Amlachstraße 2; Pizzeria „Al Taglio“, Hauptplatz 3, 9900 Lienz, wohnhaft in der Rosengasse 9a.

Masseverwalter: Dr. Gerhard Seirer, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30/2, Tel. 04852/64564, Fax 04852/68880.

Stellvertreter: Mag. Herbert Weichselbraun, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30/2, Tel. 04852/64564, Fax 04852/68880.

Anmeldungsfrist bis 9. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 23. Juli 1999, 10 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

26. Mai 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 121/99 p

Gemeinschuldner: Peter Ladstätter, geb. am 31. Dezember 1966, Holzschlägerung, 9963 St. Jakob i. D., Oberrotte 88.

Masseverwalter: Dr. Philipp Gruber, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Rosengasse 13, Tel. 04852/62216, Fax 04852/6221614.

Stellvertreterin: Dr. Kristina Gruber, Rechtsanwaltsanwältin, 9900 Lienz, Rosengasse 13, Tel. 04852/62216, Fax 04852/6221614.

Anmeldungsfrist bis 11. Juni 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 28. Juni 1999, 9.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

20. Mai 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 124/99 d

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Vital Hotel Royal Gesellschaft m. b. H., Betriebs KG“, FN 23494a, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 1.

Masseverwalter: Dr. Stefan Geiler, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 6, Tel. 0512/582760, Fax 0512/574121.

Anmeldungsfrist bis 2. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 19. Juli 1999, 8.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

26. Mai 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 74/95 w

Gemeinschuldner: Günther Falch, Maschinen- und Anlagenbau, 6465 Nassereith, Ing.-Kastner-Straße 190 und 6574 Pettneu a. A., Nr. 228a.

Der am 16. März 1995 eröffnete Anschlusskonkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

21. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 222/98 i

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Rimo Bau- und Handels-Gesellschaft m. b. H., 9100 Völkermarkt, 10.-Oktober-Straße 19, Firmensitz in 6020 Innsbruck, Innrain 107a.

Der am 13. August 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 1. März 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

27. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 3195/98a-31

Am 8. Juli 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85013 Görttschach-Gödnach, EZL. 158, bestehend aus Gp. 1163/2 Wald und Gp. 1492, mit darauf errichtetem Wohnhaus samt Betriebsgebäude in 9991 Dölsach, Görttschach 22, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 9,043.051,-

Wert des Zubehörs: S 105.330,-

Geringstes Gebot: S 4,521.525,50

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3

21. Mai 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 7643/98 g

Am 8. Juli 1999, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Niederndorf, EZL. 547, bestehend aus Gst. Nr. 230/3, mit darauf errichtetem Einfamilienhaus in Niederndorf 61a, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 7,260.000,-

Geringstes Gebot: S 3,630.000,-

Vadium: S 726.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2

26. Mai 1999

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3.291/5.1999 v.A.

VERBRAUCHERPREISINDEX April 1999

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

März 1999 (endgültig)	102,6
April 1999 (vorläufig)	102,7

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

März 1999 (endgültig)	134,2
April 1999 (vorläufig)	134,3

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

März 1999 (endgültig)	208,6
April 1999 (vorläufig)	208,8

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

März 1999 (endgültig)	366,0
April 1999 (vorläufig)	366,3

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 1999 (endgültig)	466,3
April 1999 (vorläufig)	466,8

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 1999 (endgültig)	467,8
April 1999 (vorläufig)	468,2

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat April 1999 beträgt 102,7 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber März 1999 (102,6 endgültige Zahl) um 0,1% gestiegen. Die Steigerungsrate gegenüber April 1998 beträgt 0,3% (März 1999/1998: + 0,4%).

Innsbruck, 20. Mai 1999

Rofan Seilbahn Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur 41. ordentlichen Hauptversammlung

Die 41. ordentliche Hauptversammlung der Rofan Seilbahn Aktiengesellschaft findet am 29. Juni 1999, um 11 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Maurach, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 1998 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates;
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses;
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1998;
4. Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1999;
5. Umwandlung der gegenwärtig ausgegebenen Nennbeitragsaktien in Stückaktien in der Weise, dass an die Stelle einer Aktie im Nennbetrag von ATS 500,- eine Stückaktie (Aktie ohne Nennwert) tritt;
6. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung im § 5 (Grundkapital):
 - Die Umstellung des Grundkapitals auf Euro erfolgt durch einfache Umrechnung zu dem gemäß Art. 109 Abs. 1 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft festgelegten Umrechnungskurs von 13,7603.
 - Der § 5 lautet künftig: „Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 381.532,38. Es ist in 10.500 Stückaktien eingeteilt, von denen jede am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt ist. Jede Stückaktie gewährt das Recht auf eine Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft.“

Zur Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis längstens 23. Juni 1999 bei der Gesellschaftskasse in Maurach oder bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Innsbruck, der Bank Austria AG, Innsbruck, der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz, der Raiffeisenkassen Eben-Pertisau und Jenbach-Wiesing, der Sparkasse Schwaz oder bei einem öffentlichen Notar zu hinterlegen.

Das Stimmrecht wird nur fristgerecht hinterlegten Aktien gewährt.

Innsbruck, 26. Mai 1999

Der Vorstand

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Beck´s Sound“ mit dem Sitz in Lienz, hat in der Generalversammlung vom 4. Dezember 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Lienz, 10. Mai 1999

Der Obmann: Johannes Falkner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Druck: Eigendruck